

DER GEMEINDEAUSSCHUSS

Mit eigenem Beschluss Nr. 221 vom 24.05.2007 wurde der Sommerkindergarten in der Gemeinde Latsch eingeführt. Die Gemeinde möchte den Eltern der in den Kindergärten der Gemeinde Latsch eingeschriebenen Kindern den Dienst des Sommerkindergartens auch in den kommenden Sommermonaten anbieten. Der Dienst des Sommerkindergartens wird über eine entsprechende Vereinbarung von Dritten geführt. Daher soll eine Organisation mit der Durchführung dieses Dienstes beauftragt werden.

Der Dienst soll mittels Verhandlungsverfahren mit vorhergehendem Bekanntmachung i.S. der Art. 55 ff sowie Art. 58 des L.G. 16/2015 für die Jahre 2026 - 2027 mit Option der Verlängerung von weiteren zwei Jahren ausgeschrieben werden.

Die öffentlichen Verwaltungen sind im Sinne der einschlägigen Gesetzesbestimmungen zum Schutze der Wettbewerbsfähigkeit verpflichtet, den Vereinbarungen der CONSIP bzw. der lokalen Beschaffungsstelle, sofern solche bestehen, beizutreten, und den elektronischen Markt der öffentlichen Verwaltung (MEPA) oder andere elektronische Märkte für den Erwerb von Gütern und Dienstleistungen, beziehungsweise das von der jeweiligen regionalen Einkaufszentrale für die Durchführung der entsprechenden Verfahren zur Verfügung gestellte telematische System zu verwenden.

Zum derzeitigen Zeitpunkt bestehen keine aktiven Konventionen der CONSIP bzw. der lokalen Beschaffungsstelle für die gegenständliche Dienstleistung und die Ausschreibung deshalb über das telematische System der Landesagentur ISOV (Informationssystem der öffentlichen Verträge) der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol erfolgt.

Der Gesamtbetrag der ausgeschriebenen Leistungen für den Dienst beträgt 156.864,00 Euro x 2 Jahre, insgesamt 313.728,00 Euro für die Jahre 2026-2027.

Festgestellt dass die Vergütungen für die Leistungen, die Gegenstand der Option der Ausschreibung sind 313.728,00 Euro betragen.

Der Zuschlag erfolgt aufgrund des Kriteriums des wirtschaftlich günstigsten Angebotes, nach Qualität/Preis (Art. 58, Abs. 1, Buchstabe c) und 33 des L.G. 16/2015 i.g.F.).

Die Finanzierung erfolgt durch Eigenmittel der Gemeinde und Landesbeitrag.

Nach Einsichtnahme in die vorbereiteten Muster der Ausschreibungsbedingungen samt Lastenheft, Teilnahmeerklärung und wirtschaftlichem Angebot.

In Kenntnis des L.G. Nr. 16/2015.

LA GIUNTA COMUNALE

Con propria delibera n. 221 del 24/05/2007 è stata istituita la scuola materna estiva nel Comune di Laces. Il Comune di Laces vuole offrire ai genitori dei bambini iscritti nelle scuole materne del Comune di Laces il servizio della scuola materna estiva anche nelle prossime estati. Il servizio della scuola materna estiva verrà gestito da terzi mediante apposita convenzione. Il Comune intende incaricare un'organizzazione per la gestione di questo servizio.

Il predetto servizio deve perciò essere appaltato tramite procedura negoziata con precedente indicazione di gara ai sensi dell'art. 55 ss e art- 58 della L.P. 16/2015 per gli anni 2026-2027 con opzione di prolungamento per ulteriori due anni.

La legislazione vigente obbliga le amministrazioni pubbliche ad aderire, dove esistenti, alle convenzioni della CONSIP ovvero della centrale di committenza provinciale, nel rispetto dei principi di tutela della concorrenza e di avvalersi per gli acquisti di beni e servizi del mercato elettronico della pubblica amministrazione (MEPA), di altri mercati elettronici ovvero al sistema telematico messo a disposizione dalla centrale regionale di riferimento per lo svolgimento delle relative procedure.

Al momento non esistono convenzioni della CONSIP ovvero della centrale di committenza provinciale per il presente servizio, e che per questo motivo l'appalto viene svolto tramite il sistema telematico dell'agenzia provinciale SICP (sistema informativo contratti pubblici) della Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige.

L'importo complessivo delle prestazioni in appalto per il servizio ammonta a 156.864,00 Euro x 2 anni, totale 313.728,00 Euro per gli anni 2026-2027.

Constato che i corrispettivi per le prestazioni, oggetto della opzione dell'appalto ammontano a Euro 313.728,00.

L'aggiudicazione avviene in base al criterio dell'offerta economicamente più vantaggiosa, qualità/prezzo (art. 58, comma 1, lett. c) e art. 33 della L.P. 16/2015 e ss.mm.ii).

Il finanziamento avviene con mezzi propri del Comune e contributo provinciale.

Visto le bozze preparate del disciplinare di gara con il capitolato d'oneri, la domanda di partecipazione e l'offerta economica.

Visto la L.P. n. 16/2015.

In Kenntnis des G.v.D. Nr. 36/2023.

Nach Einsichtnahme in die Verordnung über das Vergabe- und Vertragswesen genehmigt mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 15 vom 31.03.2025;

Nach kurzer Diskussion und Beratung.

Nach Einsichtnahme in die Gutachten der für die zuständigen Organisationseinheiten verantwortlichen Beamtinnen und Beamten gemäß Art. 185 und Art. 187 des Regionalgesetzes Nr. 2 vom 03.05.2018 (Kodex der örtlichen Körperschaften) hinsichtlich der:

a) administrativen Ordnungsmäßigkeit
(W9Y+nmaMAeHrWhrACWqsoIBEP2RphtvTmx6nrKquAjq=)

b) buchhalterischen Ordnungsmäßigkeit
()

Nach Einsichtnahme in die Gutachten, welche im Sinne des Art. 185 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, R.G. 3. Mai 2018, Nr. 2, in geltender Fassung, hinsichtlich des zu behandelnden Gegenstandes abgegeben wurden;

Nach Einsichtnahme in die geltenden gesetzlichen Bestimmungen über die Gemeindeordnung, sowie in die Satzung der Gemeinde Latsch.

Einstimmig und in gesetzlicher Form durch Handerheben

b e s c h l i e ß t

1. Die Ausschreibung für die Vergabe des Dienstes für die Sommerbetreuung der Kindergartenkinder für die Jahre 2026-2027 mit der Option um Verlängerung von weiteren zwei Jahren mit einem Ausschreibungsbetrag von 313.728,00 Euro zuzüglich MwSt. 5% zu genehmigen.

2. Der Dienst für die Sommerbetreuung der Kindergartenkinder für die Jahre 2026-2027 mit der Option um Verlängerung um weitere zwei wird wie folgt ausgeschrieben:

Verhandlungsverfahren mit vorhergehendem Bekanntmachung i.S. der Art. 55 ff und Art. 58 des L.G. 16/2015

Zuschlagskriterium: aufgrund aufgrund des Kriteriums des wirtschaftlich günstigsten Angebots (Qualität/Preis) nach Art. 58, Abs. 1, Buchstabe c) und 33 des L.G. 16/2015 i.g.F. und soweit mit diesem vereinbar, Art. 73 des G.v.D. Nr. 36/2023.

3. Die Kriterien für die Bewertung der Angebot wie folgt zu genehmigen

Visto il D.Lgs. n. 36/2023.

Visto il Regolamento per la disciplina degli appalti e dei contratti approvato con delibera del Consiglio Comunale n. 15 del 31/03/2025;

Dopo breve discussione e consultazione.

Visti i pareri delle funzionarie e dei funzionari responsabili delle strutture competenti ai sensi dell'art. 185 e dell'art. 187 della legge regionale n. 2 di data 03.05.2018 (Codice degli enti locali) in ordine:

a) alla regolarità tecnico-amministrativa
(W9Y+nmaMAeHrWhrACWqsoIBEP2RphtvTmx6nrKquAjq=)

b) alla regolarità contabile
()

Visti i pareri espressi ai sensi dell'art. 185 del Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige, L.R. 3 maggio 2018, n. 2, nella forma vigente, relativi all'oggetto da trattare;

Viste le vigenti disposizioni legislative sull'Ordinamento dei Comuni, nonché lo statuto del Comune di Laces.

Ad unanimità di voti favorevoli espressi nella forma di legge per alzata di mano

d e l i b e r a

1. Di approvare l'appalto per l'affidamento del servizio per l'assistenza estiva per i bambini della scuola materna per gli anni 2026-2027 con opzione di prolungamento per ulteriori due anni con un importo a base d'asta di 313.728,00 Euro più IVA.

2. Il servizio per l'assistenza estiva per i bambini della scuola materna per gli anni 2026-2027 con opzione di prolungamento per ulteriori due anni, viene appaltato come segue:

procedura negoziata con precedente indizione di gara ai sensi dell'art. 55 ff e 58 della L.P. 16/2015

Criterio di aggiudicazione: con il criterio dell'offerta economicamente più vantaggiosa (qualità/prezzo) ai sensi dell'art. 58, comma 1, lett. c) e art. 33 della L.P. 16/2015 e ss.mm.ii) e dell'art. 73 del D.Lgs. n. 36/2023 in quanto compatibile.

3. Di approvare i criteri motivazionali per la valutazione come segue:

**a) Qualität des technischen Angebotes
80 Punkte**

b) Preis 20 Punkte

Insgesamt 100 Punkte

4. Der Ausschreibungsbetrag beläuft sich auf 313.728,00 Euro (zuzüglich MwSt. 5%)

Betrag der Option 313.728,00 zzgl. MwSt. 5% Euro.

5. Die Finanzierung des Ausschreibungsbetrages von 658.828,80 Euro durch Eigenmittel der Gemeinde und Landesbeitrag zu tätigen.

6. Die zum Wettbewerb einzuladenden Unternehmen werden vom Gemeindeausschuss bestimmt.

7. Zum Wettbewerb zugelassen sind nur Angebote mit Abgeboten. Über den endgültigen Zuschlag entscheidet der Gemeindeausschuss.

8. Mit dem Wettbewerbssieger, welchem die Dienstleistung zugesprochen wird, wird der entsprechende Werk-Liefervertrag / Unternehmerwerkvertrag abgeschlossen.

9. Folgende Unterlagen bilden, auch wenn nicht materiell beigelegt, wesentlichen Bestandteil des gegenständlichen Beschlusses und werden genehmigt:

- a) Vergabebekanntmachung
- b) Lastenheft;
- c) Tabelle der Elemente zur Bewertung des technischen Angebotes;

10. Die Wettbewerbsbehörde setzt sich gemäß Art. 34 der Bestimmungen über die öffentliche Auftragsvergabe (L.G. vom 17.12.2015, Nr. 16, i.g.F) aktualisiert am 10.07.2019 aus einer monokratischen Wettbewerbsbehörde, eventuell unter Mithilfe von zwei Zeugen zusammen.

Der Einzige Verfahrensverantwortliche nimmt somit die Funktionen des Vorsitzenden der Wettbewerbskommission wahr, unter Mithilfe von zwei Zeugen.

11. Sofern in diesem Beschluss bzw. in den Wettbewerbsbedingungen nicht geregelt ist, gelten für die Durchführung der ausgeschriebenen Dienstleistungen die einschlägigen Landes- und Staatsgesetze, deren Durchführungsbestimmungen, die Bestimmungen der besonderen Verdingungsordnung und der allgemeinen Vergabevorschriften für öffentliche Arbeiten, sowie die Anweisungen von Seiten der vorgesetzten Aufsichtsbehörden.

12. Der Verantwortliche des Verfahrens hat bei der Vergabe der Aufträge die Modalitäten der

**a) Qualità del offerta tecnica
80 punti**

b) Prezzo 20 punti

totale 100 punti

4. L'imposto a base d'asta ammonta a 313.728,00 Euro (più IVA 5%).

Importo dell'opzione 313.728,00 Euro più IVA 5%

5. Di effettuare il finanziamento della somma a base d'asta di 658.828,80 Euro mediante mezzi propri del Comune e contributo provinciale.

6. La Giunta comunale è incaricata a determinare le imprese da invitare a partecipare alla gara.

7. Alla gara sono ammesse soltanto offerte con ribasso. La Giunta comunale decide sull'aggiudicazione definitiva.

8. Con il vincitore della gara, al quale vengono aggiudicati i servizi, viene formalmente stipulato il relativo contratto d'appalto.

9. I seguenti documenti, anche se non materialmente allegati, costituiscono parte essenziale della presente delibera e vengono approvati:

- a) bando di gara d'appalto
- b) capitolato d'oneri;
- c) tabella elementi di valutazione dell'offerta tecnica.

10. L'autorità di gara è composta ai sensi dell'art. 34 delle disposizioni sugli appalti pubblici (L.P. 17/12/2015, n. 16, e s.m.i), aggiornata il 10/07/2019 in composizione monocratica, eventualmente assistita da due testimoni.

Il responsabile unico del procedimento assume concio la funzione del presidente dell'autorità di gara, assistito da due testimoni.

11. Per quanto non previsto nella presente delibera risp. nel disciplinare di gara, valgono ai fini dell'esecuzione dei servizi banditi, le vigenti norme di legge provinciali e statali, i rispettivi regolamenti di esecuzione, il capitolato speciale e generale d'appalto per l'esecuzione di lavori pubblici nonché le istruzioni impartite dall'autorità di alta sorveglianza.

12. Il responsabile del procedimento nel conferimento degli incarichi deve attenersi alle

genannten Verordnung zu beachten.

13. Der Verantwortliche des Verfahrens kontrolliert die ordnungsgemäße Erfüllung der Aufträge. Die Liquidierung erfolgt auf der Grundlage der Genehmigung der Endabrechnung.

14. Im Sinne der geltenden Bestimmungen (Art. 54, Absatz 03/bis, des R.G. 04.01.1993 Nr. 01, zuletzt eingefügt mit Art. 17, Absatz 01, Buchstabe c) des R.G. 22.12.2004 Nr. 07) kann gegen diesen Beschluss während des Zeitraums seiner Veröffentlichung Einspruch beim Gemeindeausschuss erhoben und nach GVD 36/2023 und gemäß GVD 104/10, Art. 113, Absatz 2, Buchstabe e) innerhalb von 30 Tagen ab Vollstreckbarkeit beim Regionalen Verwaltungsgerichtshof Bozen, Rekurs eingebracht werden.

15. Der vorliegende Beschluss wird gemäß Art. 183 Absatz 4 des Regionalgesetzes Nr. 2 vom 03.05.2018 (Kodex der örtlichen Körperschaften) für unverzüglich vollziehbar erklärt.

modalità previste dal regolamento citato.

13. Il responsabile del procedimento verifica la regolare esecuzione degli incarichi. La liquidazione avviene sulla base dell'approvazione del rendiconto finale.

14. ai sensi delle vigenti disposizioni (art. 54, comma 03/bis della L.R. 04/01/1993 n. 01, per ultimo inserito con l'art. 17, comma 01, lettera c) della L.R. 22/12/2004 n. 07) entro il periodo di pubblicazione può essere presentata opposizione alla Giunta comunale avverso la presente delibera ed entro 30 giorni dall'esecutività della presente può essere presentato ricorso al Tribunale di giustizia Amministrativa Bolzano, ai sensi del D.Lgs. 36/2023 ed ai sensi dell'art. 113, comma 2, lettera e) del D.Lgs. 104/10.

15. La presente delibera é dichiarata immediatamente eseguibile ai sensi dell'art. 183 comma 4 della legge regionale n. 2 di data 03/05/2018 (Codice degli enti locali).

Gegen den vorliegenden Beschluss kann jeder Interessierte innerhalb von 10 Tagen ab seiner Veröffentlichung an der Amtstafel Beschwerde beim Gemeindevorstand oder innerhalb von 60 Tagen beim Regionalen Verwaltungsgericht, Sektion Bozen, einreichen.

Avverso il presente provvedimento ogni interessato può presentare osservazioni o reclami entro il termine di gg. 10 a partire dalla data della sua pubblicazione all'albo comunale presso la Giunta comunale o entro 60 giorni presso il TAR, sezione di Bolzano.

Gelesen, genehmigt und gefertigt.

Letto, approvato e sottoscritto.

DER
VORSITZENDE
IL PRESIDENTE _____

Mauro Dalla Barba

DER
GEMEINDESEKRETÄR
IL SEGRETARIO
COMUNALE _____

Georg Schuster

VERÖFFENTLICHUNGSBESTÄTIGUNG

RELAZIONE DI PUBBLICAZIONE

Diese Niederschrift wurde an der Amtstafel der Gemeinde Latsch und an der digitalen Amtstafel am

La presente deliberazione è stata pubblicata all'Albo Pretorio del Comune di Laces ed all'albo pretorio digitale il

05.05.2026

für 10 aufeinander folgende Tage veröffentlicht.

per 10 giorni consecutivi.

DER GEMEINDESEKRETÄR – IL SEGRETARIO COMUNALE

Georg Schuster

Digital signiertes Dokument – documento firmato digitalmente